

Erlangen, 4. Juli 1917.

Sehr verehrter Herr Kollege!

Trotz der lebhaften Erinnerung an die Plage, die mir die große Zahl der Bearbeitungen der Wahrheitspreisaufgabe¹ bereitet hat, bin ich prinzipiell nicht abgeneigt, auf Ihren freundlichen und ehrenvollen Antrag² vom 2. d[es Monats] Ja zu sagen. Definitive Zusage kann ich natürlich erst erteilen, wenn Sie mir Ihrem Versprechen gemäß Genaueres über die Bedingungen, Termin etc. werden mitgeteilt haben. Mit den beiden Preisrichtern³ bin ich durchaus einverstanden, ebenso mit dem aktuellen und fesselnden Thema. Hoffentlich wird die Zahl der Bewerber u. der Umfang der Arbeiten diesmal geringer sein (letzteres sollte ausdrücklich im Anschreiben⁴ zur Bedingung gemacht werden!^a).^b – Stumpf hat mir den schönen Lotzeartikel⁵ bereits zugesandt. Den Söhnen geht's | Gottlob gut. Der älteste, Hans,⁶ Braunschweiger Privatdozent der Mathem[atik] u. Oberleutnant, hat hier am 16. Juli^c Hochzeit gehalten; es war ein wunderschönes Fest. Das junge Paar hat 10 köstliche Tage in Garmisch verlebt; dann musste es sich schon wieder trennen, denn Hindenburg⁷ duldet in der Nähe von Diedenhofen⁸ keine Gattinnen.

Mit besten Empfehlungen auch an Ihre verehrten Damen Ihr ergebenster

R Falckenberg.

Anmerkungen

¹ Wahrheitspreisaufgabe] *ausgeschrieben 1910 (Kants Begriff der Wahrheit und seine Bedeutung für die erkenntnistheoretischen Fragen der Gegenwart), vgl. den Bericht von Falckenberg, Paul Menzer und Richard Hönigswald in: Kant-Studien 19 (1914), S. 458–463.*

² ehrenvollen Antrag] *Schreiben Vaihingers nicht ermittelt*

³ beiden Preisrichtern] *Richard Falckenberg war mit Theodor Elsenhans und Max Frischeisen-Köhler Preisrichter der 2. Carl Güttler-Preisaufgabe mit dem Thema: Kritische Geschichte des Neukantianismus von seiner Entstehung bis zur Gegenwart, vgl. Achtes Preisausschreiben der Kantgesellschaft. In: Kant-Studien 22 ([1917]/1918), S. 213–216, ausgeschrieben im August 1917.*

⁴ im Anschreiben] *vgl. Vaihinger mit Arthur Liebert: Achtes Preisausschreiben der Kantgesellschaft. Zweite Carl Güttler-Preisaufgabe. Thema: Kritische Geschichte des Neukantianismus von seiner Entstehung bis zur Gegenwart. In: Kant-Studien 22 ([1917]/1918), S. 213–216. Über den Umfang der Arbeiten wird dort nichts bestimmt, die Preisverteilung soll flexibel gehandhabt werden.*

⁵ schönen Lotzeartikel] *vgl. Carl Stumpf: Zum Gedächtnis Lotzes. In: Kant-Studien 22 ([1917]/1918), S. 1–26.*

⁶ Hans] *Hans Falckenberg (1885–1946) war zuletzt Professor der Mathematik in Gießen (NDB).*

⁷ Hindenburg] *Generalfeldmarschall Paul von Hindenburg (1847–1934), 1916–1918 Chef der Obersten Heeresleitung (NDB).*

⁸ Diedenhofen] *Thionville; 1871–1918 zu Deutschland (Elsaß-Lothringen).*

^a Umfang ... werden!] *am rechten Rd. doppelt mit Bleistift angestrichen*

^b werden!).] *folgt Fußnotenzeichen und -text: Auch eine gewisse Freiheit für den Verteilungsmodus wäre erwünscht!*

^c 16. Juli] *so wörtlich*